



Universität
Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science



VELUX STIFTUNG

INSPIRE

Durchführung eines integrierten Versorgungsprogramms
für ältere Personen im Kanton Basel-Landschaft

Programm

16.00 Begrüssung

1. Update INSPIRE Projekt

2. INSPIRE Versorgungsmodell

3. Nächste Schritte

4. Fragen

17.30 Ausklang mit Apéro

Kantonale Stakeholder

Organisationen (21)	Anwesende (31)
Amt für Gesundheit	Gabriele Marty, Birgit Baader
Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG)	Bianca Maag-Streit
Gemeinden	Ulrich Weyermann (Allschwil), Regula Nebiker & Réne Frei (Liestal)
Sozialversicherungsanstalt (SVA) BL	Kurt Häcki, Dunja Schäfer
Ärztegesellschaft BL	Dr. med. Christian Gürtler-Plattner
Spitex Regio Liestal, Muttenz, ASPS	Sonja Wagner, Regine Manz, Gabriela Keller, Angela Lombris, Markus Dörig
Stiftung Hofmatt, Gritt Seniorenzentrum, Stiftung Blumenrain	Daniel Bollinger, Thomas Hall, Danielk Winzenried
Felix Platter Spital	Walter Jürgen Kühne
Benevol Baselland	Regula Müller Schwarz
CURAVIVA BL	Eggenberger Jolanda
Interessengemeinschaft Senioren Baselland	Lukas Bäumle, Barbara Fischer, Vreny Schepperle
Netzwerk Demenz	Stephan Flury
Oktoplus GmbH	Véronique Achermann
Pro Senecute beider Basel	Matthias Weber, Anita Rösli
SRK Baselland	Anja Seiwert, Ruth Walter
Universität Basel Pharmazie	Prof. Dr. Kurt Hersberger
Schweizerisches Tropen und Public Health Institut	Katrina Obas

Was möchten Sie heute erfahren?

Programm

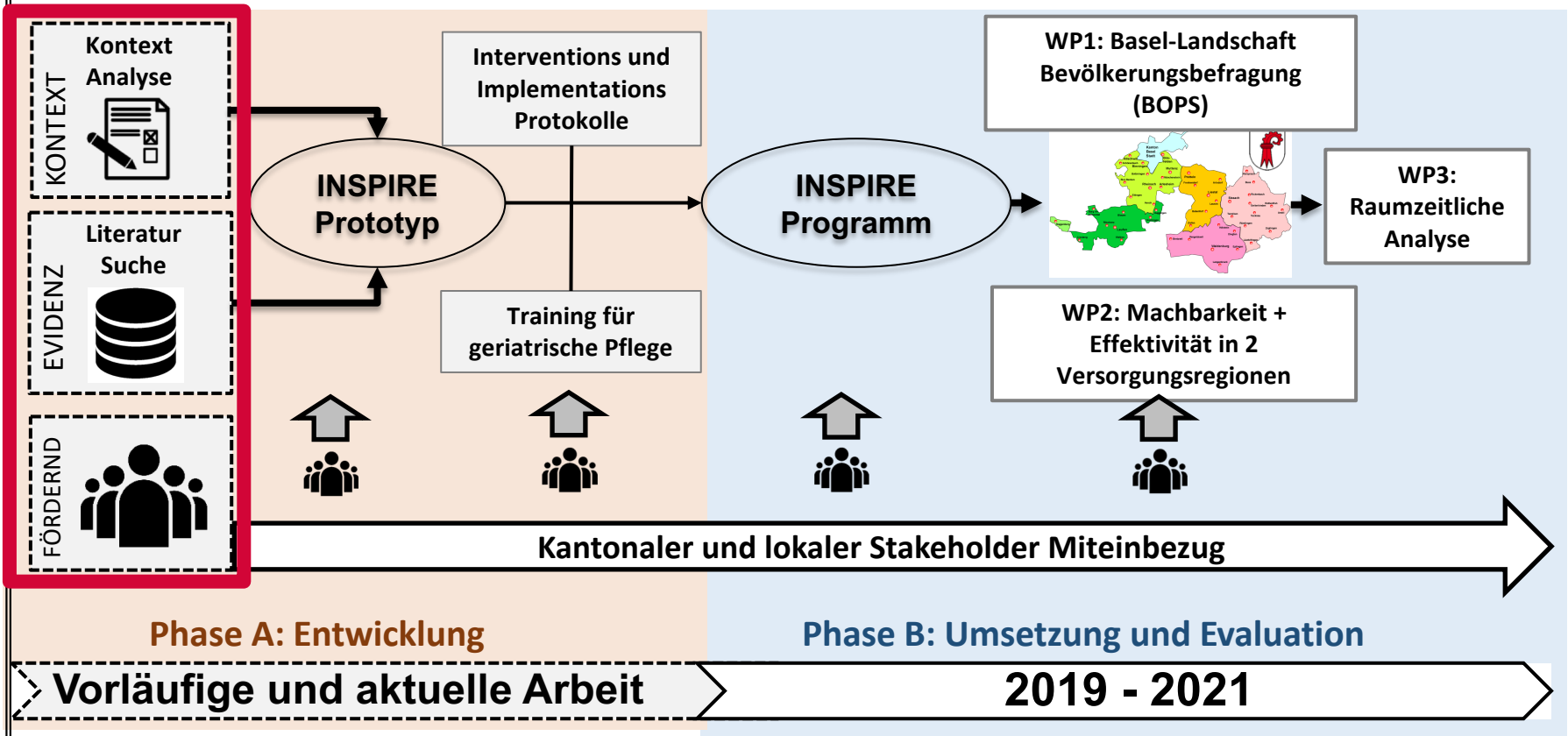
16.00 Begrüssung

- **Update INSPIRE Projekt**
- **Prototyp INSPIRE Versorgungsmodell**
- **Nächste Schritte**
- **Fragen**

17.30 Ausklang mit Apéro

Projektphasen und Vorgehen

Durchführung eines integrierten Versorgungsprogramms für ältere Personen im Kanton BL



Kontextanalyse

Stakeholder Umfrage

- Von 17 versendeten Fragebogen wurden 12 zurück gesendet (**71% Rücklauf**)

Besuche kantonale und lokale Stakeholder

- Treffen mit **Organisationen (Felix Platter Spital, Oktoplus, Curaviva, Spitex Regio Liestal, SVA, Interessengemeinschaft Senioren BL, Pro Senectute, Gemeinde Birsfelden, Duggingen und Aesch)** über Bedenken und Anregungen im INSPIRE Projekt
- Besuch von **2 existierenden Beratungsstellen** in den Gemeinden **Allschwil** und **Münchenstein**
- Analyse **Gemeindewoche** von Master Studenten

Erste Analyse der Umfrage – Hindernde und fördernde Faktoren

Hindernde Faktoren

- Bestehende sich unterscheidende Strukturen
 - Intermediäre und spezialisiert Angebote sind nicht flächendeckend gleich organisiert in den Gemeinden
 - Doppelspurigkeiten
 - Finanzierung ist unterschiedlich geregelt (z.B. Personen mit oder ohne Ergänzungsleistungen)
- Umsetzungszeit des APG straff

Erste Analyse der Umfrage – Hindernde und fördernde Faktoren

Fördernde Faktoren

- Erhalt und Zusammenarbeit mit allen bestehenden Strukturen und Angeboten
- Direkte Mitbestimmung der Gemeinden der Versorgungsregion in der Durchführung
- Erkenntnisse (IBS fördert Koordination zwischen den verschiedenen Leistungserbringern und freiwilligen Angeboten (Zentralisiertes Fachwissen, Definitionen von Kompetenzen und Abgrenzungen)
- Einbezug der älteren Bevölkerung in das Projekt

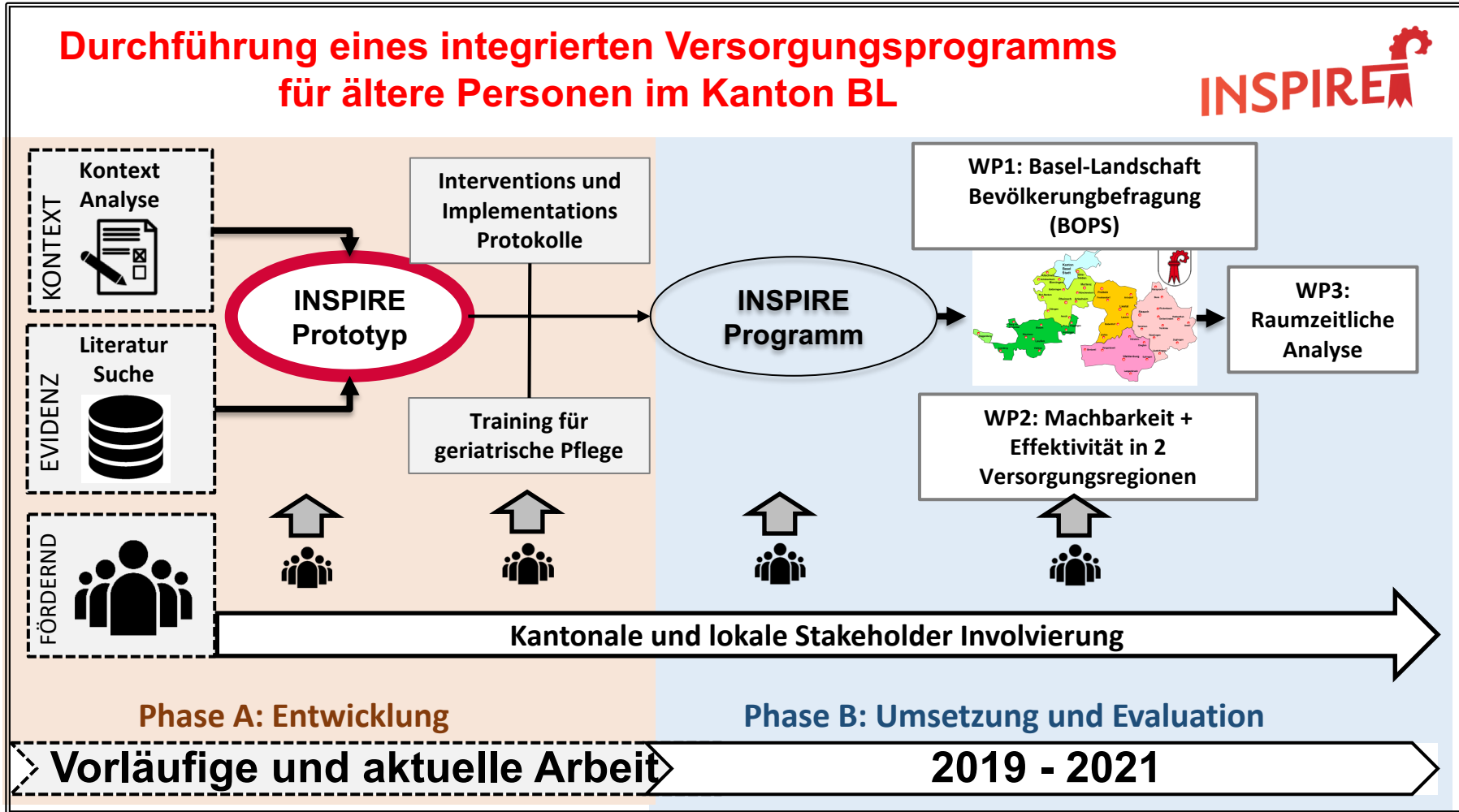
Programm

16.00 Begrüssung

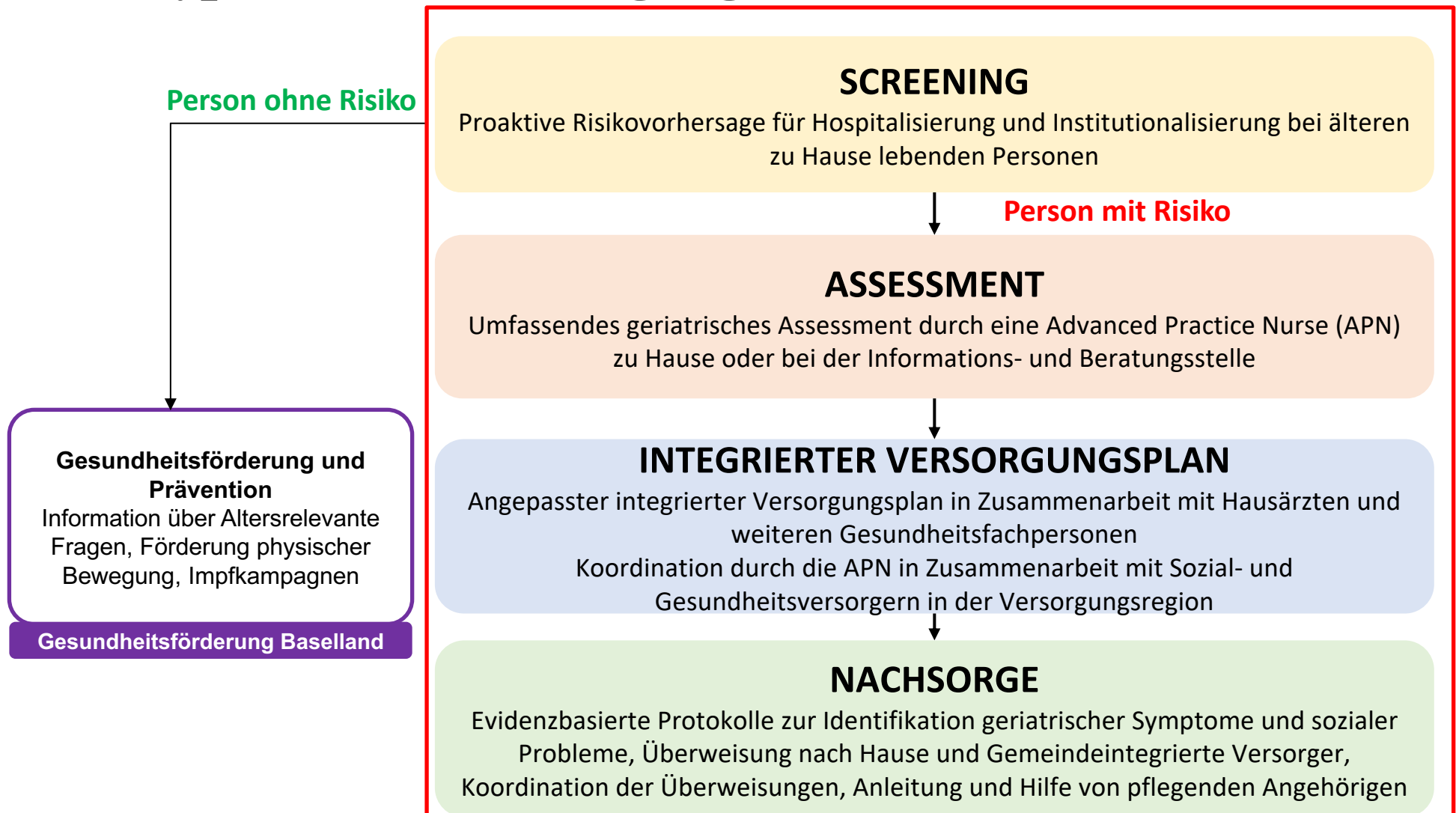
- Update INSPIRE Projekt
- **Prototyp INSPIRE Versorgungsmodell**
- Nächste Schritte
- Fragen

17.30 Ausklang mit Apéro

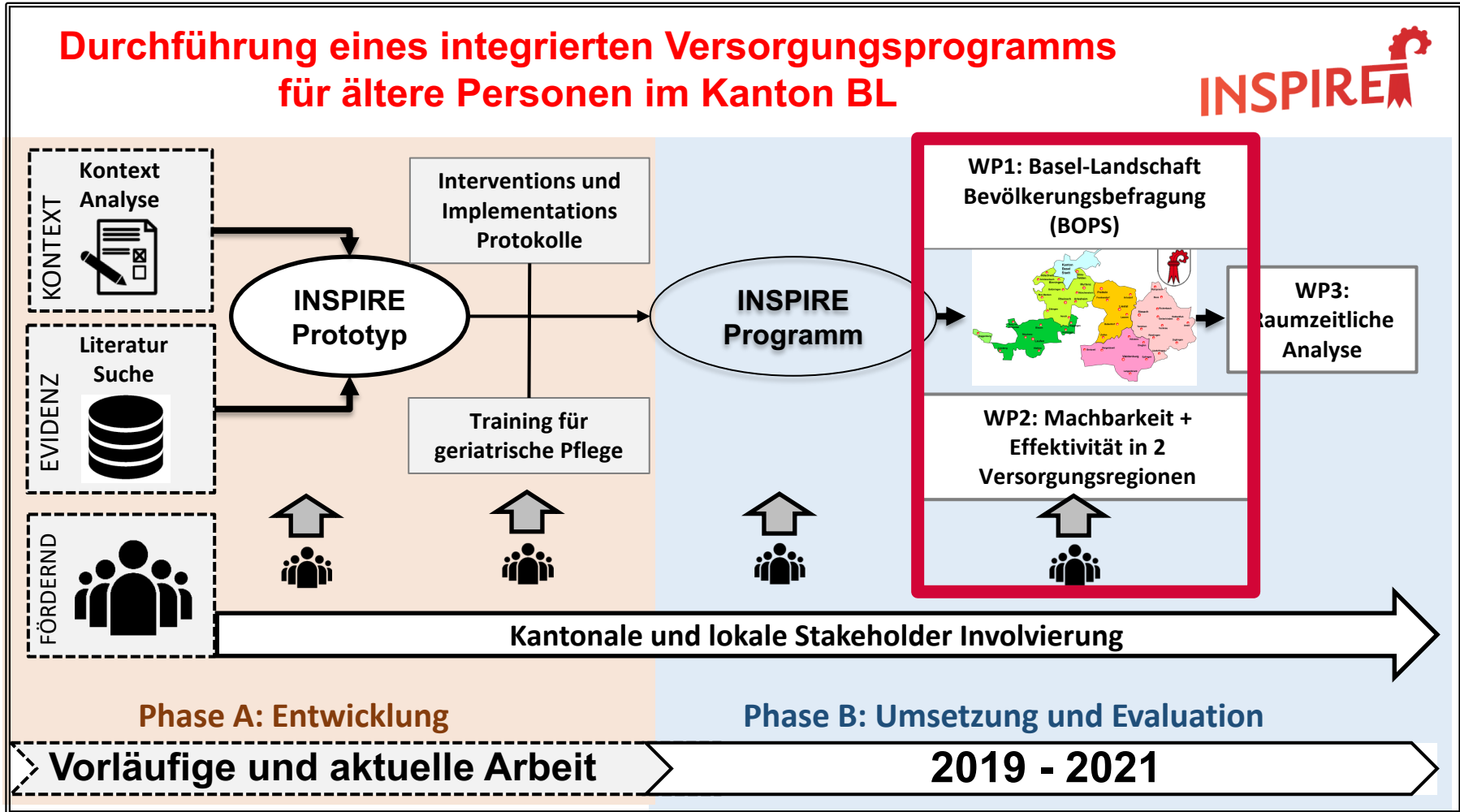
Projektphasen und Vorgehen



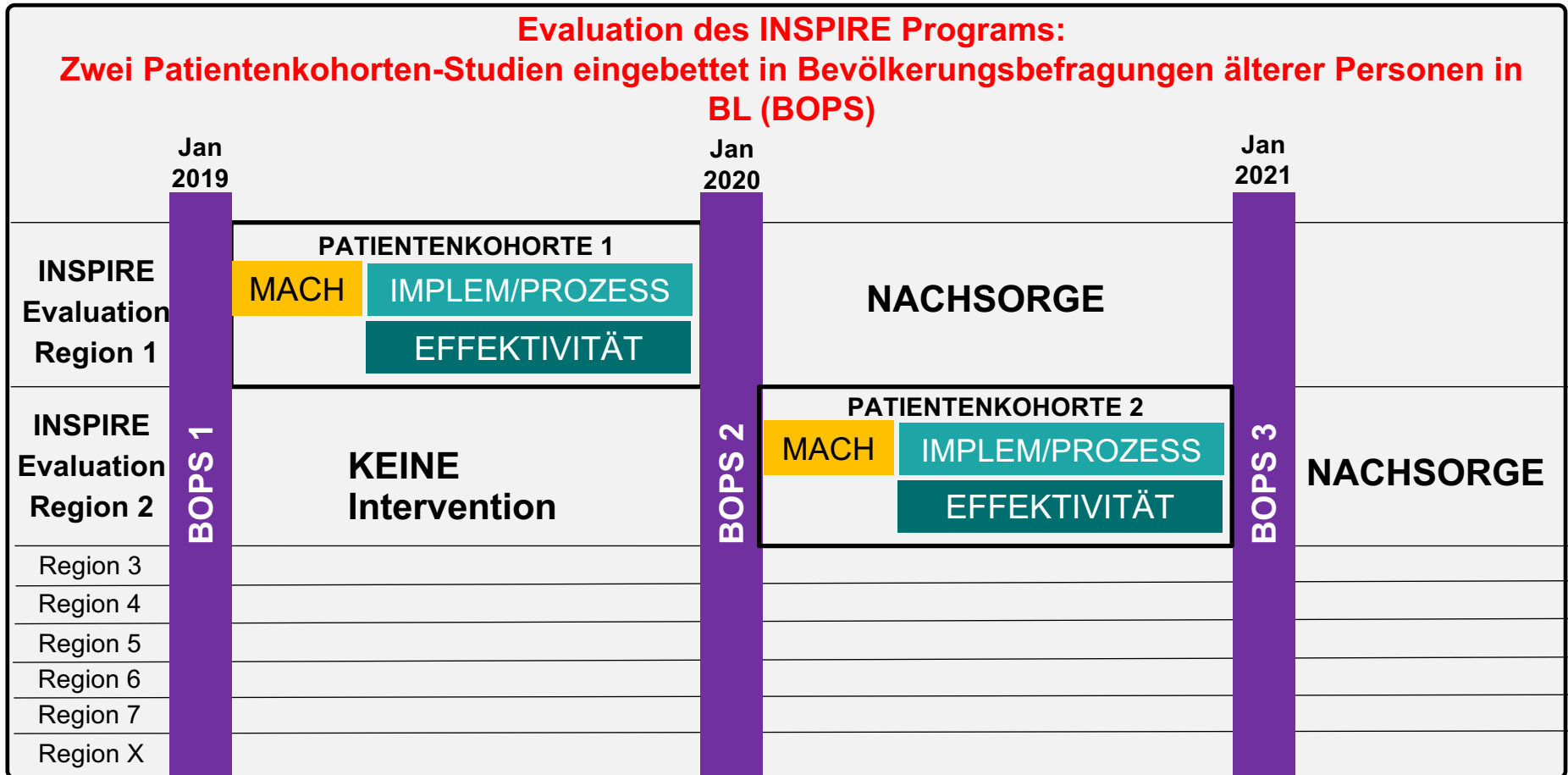
Prototyp INSPIRE Versorgungsmodell



Projektphasen und Vorgehen



Wie werden wir das INSPIRE Programm evaluieren?



Ausblick – Zeitplan

		2018				2019				2020				2021			
Quartal		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Kantonale Stakeholder Gruppe																	
Lokale Stakeholder Gruppe																	
Literatursuche																	
Kontextanalyse																	
Entwicklung von Interventions- und Umsetzungsprotokollen																	
Training für geriatrische Pflegende																	
Region 1	Machbarkeit																
	Evaluation																
	Nachsorge																
Region 2	Machbarkeit																
	Evaluation																
	Nachsorge																
Baselland Bevölkerungsbefragung																	

2. Stakeholder Sitzung

Programm

16.00 Begrüssung

- Update INSPIRE Projekt
- Prototyp INSPIRE Versorgungsmodell
- **Nächste Schritte**
- Fragen

17.30 Ausklang mit Apéro

Nächste Schritte

Bildung INSPIRE Evaluationsregionen

- Umsetzung und Evaluation ist in 1 – 2 Versorgungsregionen finanziert
- **Gemeinden/ Versorgungsregionen** melden sich beim INSPIRE Team für die **Teilnahme als INSPIRE Evaluationsregion im Jahr 2019 oder 2020 bis Ende Juni 2018**

Voraussetzungen INSPIRE Evaluationsregion

- Eine definitive Versorgungsregion sein
 - Motiviert sein am INSPIRE Projekt teilzunehmen und es mitzugestalten (Datenerhebung durch Interviews und Fragebogen)
 - Logistische Unterstützung (z.B. Fragebogen Zustellung)
- Anmeldung via Email an inspire-bl@unibas.ch

Programm

16.00 Begrüssung

- Update INSPIRE Projekt
- Prototyp INSPIRE Versorgungsmodell
- Nächste Schritte
- **Fragen**

17.30 Ausklang mit Apéro

Fragen

**Was bedeutet das INSPIRE Projekt für Sie?
(In einem Wort)**

Was bedeutet das INSPIRE Projekt für Sie



Fragen



INSPIRE

**BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS**

**Ärztegesellschaft
Baselland**

VELUX STIFTUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fragen und Information: inspire-bl@unibas.ch